

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Freiwilliges Lernangebot für städtische
Grundschüler in den Herbstferien
- Unter Corona-Informationen

Bürgerbus startet –
weitere Ehrenamtliche willkommen
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt wurden!

Freitag, 25.9. bis Sonntag, 27.9.

140 Jahr FFW Schaidt, Förderverein FFW Schaidt, Sporthalle Schaidt – abgesagt

Samstag, 26.9.

Konzert zum 25-jährigen Jubiläum, Chor Cantamos, Katholische Kirche St. Theodard Würth – abgesagt

„Gottesdienst anders“, protestantische Christuskirchengemeinde Würth, Gemeindehaus, Ottstraße 16 – abgesagt

Sonntag, 27.9.

Ökumenisches Erntedankfest, Kirchengemeinden Maximiliansau, Tullahalle Maximiliansau – abgesagt

Gemeindefest, Protestantische Friedenskirche Würth – abgesagt

Mittwoch, 30.9.

Feierabend-Genuss, TuS 08 Schaidt, Grenzgrawehall Schaidt

Freitag, 2.10.

Dorfmeisterschaften Tischtennis, Tischtennisclub Büchelberg, Mehrzweckhalle Büchelberg – evtl. abgesagt

Donnerstag, 1.10.

Vortrag „So golden und so grau – Die wilden 20er Jahre“ mit der Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz, Stadtbücherei Würth

Samstag, 3.10.

Kirchenkonzert, Vokalensemble der Lutheran Karlsruhe zum Tag der Deutschen Einheit, Katholische Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Maximiliansau

Brennholzbestellung bei der Stadt Würth bis 31. Oktober möglich
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter woerth.de.

Kulturhalle Schaidt wird eröffnet

Einladung zum Tag der offenen Tür am 3. Oktober



Nach zweijähriger Bauzeit ist die Bevölkerung am Samstag, 3. Oktober, in der Zeit von 12 bis 17 Uhr, zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Neben der musikalischen Umrahmung durch den Fanfaren- und Spielmanszug und den Musikverein ist für das leibliche Wohl neben Getränken u. a. mit Zander und Kartoffelsalat sowie Bratwurst gesorgt.

Ab 13 Uhr bietet die Verwaltung im zeitlichen Abstand von 30 Minuten Führungen durch „die gute Stube“ an. Zugelassen sind jeweils zehn Personen; die Anmeldung erfolgt vor Ort, ebenso die Registrierung der persönlichen Daten. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass sich aufgrund der derzeitigen Situation während der Führungen keine weiteren Personen im Gebäude aufhalten können.

Herzlich Willkommen!

„So golden und so grau – Die wilden 20er Jahre“

Vortrag mit Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz

Die Stadtbücherei Würth lädt ein zum Vortrag „So golden und so grau – Die wilden 20er Jahre“ mit der Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz am Donnerstag, 1. Oktober, 19 Uhr, in der Stadtbücherei Würth. Eine Anmeldung bei der VHS oder der Stadtbücherei ist wegen der Zugangsbeschränkungen zwingend erforderlich.

Mehr zu diesem Vortrag unter Erziehung und Bildung – Stadtbücherei Würth.



Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
 Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik
 Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
 Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
 Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4,
 Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag,
 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täg-
 lich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7
 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brücken-
 tage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab
 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klini-
 kum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslau-
 tern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenkli-
 nik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser
 Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpra-
 axis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten:
 Mi 11-13 Uhr, Do 13-16 Uhr, Anmeldung: Mi
 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-
 2804310.

DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417
 oder Tel. 07271-3233.

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen,
 Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth)
 (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem
 Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Abschleppdienst

Abschleppdienst Ball Tel. 07271-126218

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germers-
 heimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr,

Mo - Mi 14.30 - 16 Uhr

Do 14.30 - 18 Uhr

Meldeamt mittwochnachmittags geschlossen

Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 - 12 Uhr und 14.30-16 Uhr; Di 8.30 - 12 Uhr;

Do 8.30 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr; Fr 8.30 - 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Di 15 - 19 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter
 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Roland Heilmann

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 131-207

E-Mail: roland.heilmann@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Do 17 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung,

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,

Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Di 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,

Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat: seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201

Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)

Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst

per E-Mail: amtsblatt@woerth.de

Textannahme auch am

Empfang des Rathauses Wörth

und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung

Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen

Rainer Zais

Anzeigenannahme

für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Germersheim

Verkauf

August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim

Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740

Mobil: 0173-9885263

E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme

für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH

Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66

E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth

Horstring 14, 76870 Kandel

Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,

Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Erscheint wöchentlich freitags.



Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, DLR Rheinpfalz, Konrad-Adenauer-Str. 35, 67433 Neustadt a. d. W., 14.09.2020

Abteilung Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung, Telefon 06321-671-0, Telefax 06321-671-1250, Internet: www.dlr.rlp.de, Aktenzeichen: 41261-HA10.3.

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren NGP Bienwald Ost - Minfeld/Freckenfeld

Vorläufige Besitzeinweisung gemäß § 65 FlurbG und Überleitungsbestimmungen gemäß §§ 62 Abs.3 und 66 FlurbG

I. Anordnung

1. Mit Wirkung vom 14.10.2020 werden die Beteiligten in den Besitz der neuen Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) eingewiesen.

2. Mit den in den Überleitungsbestimmungen vom 14.09.2020 bestimmten Zeitpunkten werden der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke tatsächlich auf den in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger übergeleitet.

Die Überleitungsbestimmungen sind Bestandteil dieser Anordnung.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 181 vom 19.06.2020 I 1328, wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen sie keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise

1. Allgemeine Hinweise

Die Erzeugnisse der neuen Grundstücke treten in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Grundstücke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke.

Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG spätestens 3 Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Rheinpfalz zu stellen.

Die nach §§ 34 und 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen. Deshalb dürfen - soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts anderweitiges festgesetzt ist - auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z. B. Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstbaumanlagen, Errichtung oder Veränderung von Bauwerken und Einfriedungen sowie Beseitigung von Bäumen, Beerensträuchern, Hecken usw.) nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.

Die rechtlichen Wirkungen dieser vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes.

Durch die vorläufige Besitzeinweisung wird Widersprüchen, die von den Beteiligten bei der Vorlage des Flurbereinigungsplanes bzw. dessen Nachträge, insbesondere gegen die zugeteilten Abfindungsgrundstücke, erhoben worden sind oder werden, nicht vorgegriffen. Änderungen des Flurbereinigungsplanes sind unbeschadet dieser Anordnung nach wie vor möglich.

Für die im Nachweis des Neuen Bestandes aufgeführten Abfindungsgrundstücke mit der Nutzungsart „Grünland“ oder dem Hinweis zum Flurstück „Dauergrünland“ gekennzeichneten Flächen besteht eine Veränderungssperre gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG. Der Umbruch von Dauergrünland und Grünlandflächen sowie die Neueinsaat von Dauergrünland bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde und setzen die Genehmigung der Kreisverwaltung voraus.

Bei einem ungenehmigten Umbruch von Grünlandflächen wird gemäß § 137 FlurbG eine Wiederherstellung des früheren Zustands angeordnet.

2. Auslegung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen

Ein Abdruck dieser vorläufigen Besitzeinweisung mit Gründen und ein Abdruck der Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag der Bekanntgabe an gerechnet, einen Monat lang bei

- der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Gartenstraße 2, 76870 Kandel, im Foyer der Bauabteilung (vorherige telefonische Anmeldung unter 07275-960226), während der Dienststunden,
- beim Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Herrn Christoph Blankenburg, Leistenmühle, 76870 Kandel und
- den Beigeordneten Herrn Lukas Heintz in Minfeld (Dammweg 2, 76872 Minfeld) sowie Herrn Martin Oswald in Freckenfeld (Hauptstraße 156, 76872 Freckenfeld) zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Bitte beachten Sie, dass, auf Grund der derzeitigen Situation, mit jedem der vorgenannten Ansprechpersonen eine vorherige Terminabsprache durchzuführen ist!

Ein Abdruck dieser vorläufigen Besitzeinweisung mit Gründen und ein Abdruck der Überleitungsbestimmungen können bei Bedarf, nach telefonischer Absprache (06321-671-1160, Herr Bernd Hoffmann), beim DLR Rheinpfalz, Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt, eingesehen werden.

Die vorläufige Besitzeinweisung und die Überleitungsbestimmungen können ebenfalls im Internet unter „www.landentwicklung-rheinpfalz@dlr.rlp.de - direkt zu Bodenordnungsverfahren - PNR. 41261 NGP Bienwald Ost - Minfeld/Freckenfeld, 4. Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

3. Bekanntgabe der neuen Feldeinteilung

Die neue Feldeinteilung wurde den Beteiligten jeweils durch die Zusendung der jeweiligen Kartenausschnitte sowie Auszüge aus dem neuen Bestand bekanntgegeben.

Anträge auf örtliche Einweisung können bis zum 07.10.2020 schriftlich beim DLR Rheinpfalz gestellt werden.

Begründung

1. Sachverhalt

Die Beteiligten sind nach § 57 FlurbG gehört worden.

Endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor. Der Vorstand der TG wurde gemäß § 62 Abs. 2 FlurbG zu den Überleitungsbestimmungen sowie zu dieser Anordnung gehört (§ 25 Abs. 2 FlurbG).

Die Grenzen der von der vorläufigen Besitzeinweisung erfassten Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) sind, soweit sie von einer Vermessung betroffen sind, in die Örtlichkeit übertragen.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Rheinpfalz als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen.

Rechtsgrundlage sind die §§ 62, 63, 65 und 66 FlurbG.

Die Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft ist erfolgt.

Die formellen Voraussetzungen des § 65 FlurbG zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor.

2.2 Materielle Gründe

Das Verhältnis der Abfindungen zu dem von jedem Beteiligten Eingebachten steht fest.

Durch die vorläufige Besitzeinweisung soll den Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, ihre neuen Grundstücke schnellstmöglich in Besitz, Nutzung und Verwaltung zu übernehmen. Ein Nutzungswechsel ist nur entsprechend dem jahreszeitlichen Bewirtschaftungsablauf möglich. Der vorgesehene Zeitpunkt bietet die letzte Möglichkeit, die Bewirtschaftung bereits auf den neuen Grundstücken vorzunehmen. Im Übrigen haben sich die Beteiligten in betriebswirtschaftlicher Hinsicht bereits auf den Besitzübergang in diesem Jahr eingestellt.

Die materiellen Voraussetzungen des § 65 FlurbG zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung einschließlich der Überleitungsbestimmungen liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte bei der örtlichen Verflechtung zahlreicher Altparzellen und Abfindungsgrundstücke zur Folge, dass viele Beteiligte ihre Landabfindung zu den in den Überleitungsbestimmungen vorgesehenen Zeitpunkten nicht in Besitz nehmen könnten. Sie sollten möglichst bald die Vorteile der Besitzzusammenlegung ausnutzen und die erforderlichen betrieblichen Umstellungen einleiten können. Die Verzögerung der Besitzübernahme hätte deshalb erhebliche Nachteile für die Beteiligten zur Folge.

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Vereinfachte Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen.

Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO in der gültigen Fassung sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntmachung Widerspruch erhoben.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz, Abteilung Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung, Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt

oder wahlweise bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), - Obere Flurbereinigungsbehörde -, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73) in der jeweils geltenden Fassung zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem DLR sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.dlr.rlp.de unter Service Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei der ADD sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de unter Service Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

Im Auftrag
gez. Knut Bauer

Bürgerbus geht an den Start

Weitere Ehrenamtliche willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 5. Oktober 2020 geht nach eingehender Vorbereitung der Bürgerbus Wörth an den Start. Er verbindet die einzelnen Ortsbezirke und die umliegenden Ortschaften.

Der Bürgerbus schließt eine Lücke im Nahverkehr der Stadt und wendet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die beispielweise bei Arztbesuchen oder Einkäufen Unterstützung benötigen. Der Bürgerbus steht ausdrücklich nicht für verordnete Krankenfahrten zur Verfügung und sollte auch nicht als kostenloses Taxi missverstanden werden. Er dient vorrangig dazu, Menschen zu helfen, die aufgrund ihrer eingeschränkten körperlichen Mobilität nur unter großen Schwierigkeiten oder gar nicht Busse und Bahnen nutzen können. Die Fahrerinnen, Fahrer und Begleitpersonen werden hilfreich zur Seite stehen.



Faltbare Rollatoren u. ä. können dabei mitgenommen werden, Rollstühle und andere sperrige Fahrzeuge allerdings nicht.

Sie können den Bürgerbus buchen, und zwar immer am Montag, von 9 bis 13 Uhr unter der zentralen Telefonnummer 07271-131-634.

Es gibt in der Anfangsphase zwei Fahrttage, an denen die gesammelten Fahrten unternommen werden, und zwar Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr.

Sie werden am vereinbarten Ort abgeholt und auch wieder zurückgebracht. Wir bitten um Verständnis, dass im Zuge des Corona-Geschehens maximal vier Passagiere gleichzeitig zugelassen sind. Die AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmasken) verstehen sich natürlich auch im Bürgerbus von selbst und sind Voraussetzung für die Mitfahrt.

Das Bürgerbus-Team benötigt dringend noch weitere Ehrenamtliche, die im Telefondienst und vor allem als Fahrerinnen und Fahrer mithelfen. Wenn Sie Interesse haben und gerne bei uns mitmachen wollen, rufen Sie uns unter der obenstehenden Telefonnummer an.

Ihr Dr. Thomas Krämer
Beigeordneter

Stellenausschreibungen Kreisverwaltung

Mehrere Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

Die Kreisverwaltung Germersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen Teamleiter (m/w/d) Personal, Sachbearbeiter (m/w/d) Ehrenamt/Gremienarbeit und einen Arzt (m/w/d) für den schul- und jugendärztlichen Dienst.

Die Einstellungsvoraussetzungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf der Homepage www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Rheinbrücke Maxau

Fuß- und Radweg

Derzeit laufen auf der B 10 Rheinbrücke Maxau Korrosionsschutzarbeiten. Die Arbeiten im Mittelstreifen zwischen den beiden Fahrbahnen sowie im Hohlkasten sind fertiggestellt. Auch die Korrosionsschutzarbeiten auf dem südlichen Geh- und Radweg in Fahrtrichtung Karlsruhe wurden am 21. September abgeschlossen. Anschließend werden die Fußgänger und Radfahrer (Beginn: 22. September), auf den neuen Radweg in Fahrtrichtung Karlsruhe umgeleitet. Der nördliche Geh- und Radweg wird gesperrt, so dass dieser und das Gelände seit Mittwoch, 23. September, saniert werden können. Der Umbau der Beleuchtungsanlage von der Nord- auf die Südseite der Brücke erfolgt voraussichtlich Ende September. Die Arbeiten auf der Nordseite des Rad- und Fußweges sind voraussichtlich spätestens Ende Oktober 2020 abgeschlossen. Danach stehen wieder beide Richtungsfahrbahnen für die Fußgänger und Radfahrer zur Verfügung.

Parallel zu den Arbeiten auf der Brücke werden derzeit auch Korrosionsschutzarbeiten unter der Brücke ausgeführt. Diese dauern voraussichtlich bis Ende November 2020 an. Daher wird es auch nach Freigabe der beiden Fahrbahnen auf dem Fuß- und Radweg stellenweise noch zu Einengungen kommen.

Für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderungen der Anwohner und der Verkehrsteilnehmer bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe um Verständnis.

Aktuelle Informationen sind zu finden auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter „www.rp-karlsruhe.de > Beteiligungsportal > Aktuelle Baumaßnahmen „Mitte“ > B 10 Rheinbrücke Maxau, Ertüchtigung der Fahrbahnplatte mit hochfestem Beton“. Direkter Link: https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt4/Ref472/Seiten/b10_rheinbruecke_maxau.aspx.

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.baustellen-bw.de. Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“- App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download unter <https://www.svz-bw.de>.

Wertstoffhof Berg

Am Mittwoch, 30. September, werden im Rahmen eines neuen Verkehrsleitsystems Bodenmarkierungsarbeiten auf dem Wertstoffhof Berg durchgeführt. Aus diesem Grund ist der Wertstoffhof Berg an diesem Tag ab 12 Uhr nachmittags geschlossen. Die beiden anderen Wertstoffhöfe in Rülzheim und Bellheim haben zu den üblichen Zeiten (8 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16.15 Uhr) geöffnet.

Handy-Kurs für Senioren in Büchelberg

Nur noch wenige Plätze frei!

Der Seniorenbeirat Wörth bietet im November einen Handy-Kurs speziell für Senioren in kleiner Gruppe in Büchelberg an. Die Leitung hat ein erfahrener IT-Spezialist.

Es werden dienstags 3 x 2 Stunden sein. Der Preis beträgt 35 EUR/Kurs pro Person. Bitte eigenes Handy mitbringen. Bei der Anmeldung Handy-Typ (Smartphone, iPhone, Emporia etc.) angeben.

Bitte bald anmelden bei Hannedora Klippel-Edel, Tel. 07271-6681 oder Klippel-Edel@t-online.de.

Preis für Zivilcourage 2020

Land sucht Menschen, für die Zivilcourage kein Fremdwort ist

Wer soll geehrt werden?

Der Preis für Zivilcourage soll an Menschen verliehen werden, die sich für andere eingesetzt haben. Daher kann jeder Bürger geehrt werden, der ein Helferverhalten in einer besonderen Situation (beispielsweise Zeuge einer Gewalt- oder Straftat, Helfer in einer Notsituation) gezeigt hat.

Zivilcourage bedeutet Bürgermut

Öffentliche Sicherheit ist nicht allein Aufgabe der Polizei, sondern sie braucht jeden einzelnen Bürger: Als aufmerksamen Nachbarn, als Helfer in der Not, als Zeugen einer Straftat oder als Person, die sich um das Opfer kümmert.

Wie kann sich Zivilcourage zeigen?

Helfen erfordert Mut, die Gleichgültigkeit zu überwinden. Mut aus dem Nichtstun auszubrechen und zu handeln. Mut zur Kommunikation und Kontakt mit anderen Helfern. Helfen bedeutet dabei nicht unbedingt das aktive Eingreifen in eine Situation, sondern auch das Handeln aus der Distanz. Jeder, der Zeuge einer Gewalttat oder eines Unglücks wird, kann etwas für das Opfer tun, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Wer zeigt Besonnenheit statt Gleichgültigkeit?

Im Rahmen des Preises für Zivilcourage suchen wir Menschen, die geholfen haben. Wir suchen Menschen, die gegen die Wegseh-, Weghör- und Weggeh-Mentalität gehandelt haben. Wir suchen Menschen, die beispielsweise als aufmerksamer Nachbar, als Helfer in der Not, als Zeuge einer Straftat oder als Betreuer während oder nach einer Notsituation in Erscheinung getreten sind.

Wie schlage ich geeignete Personen vor?

Mittels der unter www.kriminalpraevention.rlp.de bereitgestellten Formulare sind entsprechende Vorschläge einzureichen.

Preisgeld

Erstmalig ist der Preis für Zivilcourage in diesem Jahr mit 4.000 EUR dotiert. Das Preisgeld wird zu gleichen Teilen auf alle Preisträger aufgeteilt.

Auswahl und Auszeichnung der Preisträger

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Fachjury unter dem Vorsitz von Innenstaatssekretärin Nicol Steingaß.

Einsendeschluss ist der 16. Oktober 2020. Die Preisverleihung erfolgt durch Minister Roger Lewentz am 8. Dezember 2020 in der Kupferbergterrasse in Mainz. Der Termin steht – aufgrund der Corona-Pandemie – unter Vorbehalt.

Selbstwerber Brennholz

Anmeldung bei Revierleiter Tobias Emer

In der Zeit vom 1. September bis zum 31. Oktober 2020 hat man wieder die Möglichkeit, eine Brennholzbestellung bei der Stadt Wörth aufzugeben. Diese kann über ein Formular (online unter www.woerth.de > Downloads & Formulare > Brennholzformular) erfolgen. Das Bestellformular bitte bei der Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, am Empfang abgeben. Telefonische Bestellungen werden nicht angenommen!

Hinweise zur Bestellung:

- Das Holz wird als Polterholz (36 EUR/Ster) oder Schlagabraum (26 EUR/Ster) angeboten.

- Das Holz wird immer gemischt verkauft; d. h. die Bestellung einer bestimmten Holzart (z. B. Buche oder Eiche) bzw. Wünsche über die Zusammensetzung des bestellten Holzes sind nicht möglich.

- Um die Organisation der Holzvergabe zu optimieren und den Abtransport zu erleichtern, muss im Bestellformular angegeben werden, ob man mit dem PKW oder Traktor anfahren wird.

- Bis spätestens 31. März 2021 muss das Brennholz aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Brut- und Setzzeiten aufgearbeitet und anlässlich geplanter Wegebaumaßnahmen abtransportiert sein.

- Bei Neubestellungen ist es unbedingt erforderlich, den Besitz des erforderlichen Motorsägescheins nachzuweisen, sofern man diesen nicht bereits vorgelegt hat. Den Nachweis kann man direkt bei der Stadtverwaltung Wörth am Empfang vorlegen oder online unter www.woerth.de > Downloads & Formulare > Brennholzformular hochladen.

Nach der Bearbeitung der Anfrage wird man über den Standort des Holzes informiert, dafür wird um etwas Geduld gebeten. Wie in den letzten Jahren auch, wird versucht, das Brennholz bis spätestens Weihnachten zuzuteilen.

Sammelplätze Grünabfall

Nachstehend die kommenden Termine für das Spätjahr 2020.

Büchelberg:

Sammelplatz in der Kläranlage
9 bis 10 Uhr, jeweils einen Samstag im Monat
10.10., 7.11., 5.12.

Maximiliansau:

Sammelplatz in der Kläranlage, Obere Weide
9 bis 10 Uhr
10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12.

Schaidt:

Sammelplatz am Bauhof, Am Bruchbach
10.30 bis 12 Uhr
10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 12.12.

Wörth:

Sammelplatz am Bauhof, Im Klammengrund
10.30 bis 12 Uhr
Bis 12.12.

Zur Beachtung: Am 3. Oktober ist der Sammelplatz Wörth nicht geöffnet.

Der Sammelplatz in Wörth ist ganzjährig jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

30.09., 18.00 Uhr Übung
06.10., 18.30 Uhr Gefahrstoffausbildung
09.10., 18.00 Uhr Übung
10.10., 14.00 Uhr Bootsübung
12.10., 18.00 Uhr Jugendübung
19.10., 18.00 Uhr Jugendübung
21.10., 18.00 Uhr Übung

Maximiliansau

25.09., 18.30 Uhr Übungsdienst
25.09., 20.30 Uhr 140 Jahre FF Schaidt - abgesagt
26.09., tbd 140 Jahre FF Schaidt - abgesagt
27.09., 10.00 Uhr 140 Jahre FF Schaidt - abgesagt
06.10., 18.30 Uhr Übung Gefahrgutzug Stadt Wörth
10.10., 09.00 Uhr Atemschutzausbildung Stadt Wörth
10.10., 14.00 Uhr Bootsübung Wörth und Maximiliansau
16.10., 18.30 Uhr Übungsdienst

20.10., 18.30 Uhr Absturzsicherung (Ort tbd.)

23.10., 18.30 Uhr Übungsdienst

Schaidt

07.10., 19.00 Uhr FWDV 3

12.10., 20.00 Uhr Führungskräfte Sitzung

14.10., 19.00 Uhr FWDV 3, Ausleuchtung Einsatzstelle

Büchelberg

26.09., 12.00 Uhr 140 Jahre Feuerwehr Schaidt (in Schaidt) - abgesagt

27.09., 11.00 Uhr 140 Jahre Feuerwehr Schaidt (in Schaidt) - abgesagt

19.09., 19.00 Uhr WF-Sitzung (Wörth)

06.10., 18.30 Uhr Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)

07.10., 18.30 Uhr Übung – Technische Hilfe

10.10., 07.00 Uhr Kreislehrgang Einsatz von Schaummittel (Lingenfeld)

10.10., 16.00 Uhr Gemeinsame Übung Atemschutz (Wörth)

16.10., 18.00 Uhr Kreislehrgang Atemschutzgeräteträger (Rülzheim)

17.10., 07.00 Uhr Kreislehrgang Atemschutzgeräteträger (Rülzheim)

20.10., 18.00 Uhr gemeinsame Übung Absturzsicherung (Wörth)

21.10., 18.30 Uhr Übung Technische Hilfe

24.10., 07.00 Uhr Kreislehrgang Atemschutzgeräteträger (Rülzheim)

25.10., 07.00 Uhr Kreislehrgang Atemschutzgeräteträger (Rülzheim)

Verloren

Im Bürgerbüro Schaidt wurde ein Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln und Anhängern abgegeben. Der Fundort war der Spielplatz an der Vogelgasse in Schaidt. Nachzufragen dienstags im Bürgerbüro Schaidt von 15 bis 19 Uhr unter Tel. 07271-131-280.

Corona-Informationen

Freisportanlagen

Öffnung der städtischen Freisportanlagen im Stadtgebiet gem. der Elften Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (11. CoBeLVO) v. 11.09.2020 (<https://corona.rlp.de/de/service/rechtsgrundlagen/>)

Gemäß Teil 5 Sport § 10 Abs. 1 bis 4 der o. g. Landesverordnung (Stand 11.09.2020) sind die städtischen Freisportanlagen im Stadtgebiet von Wörth am Rhein für gemeinsames sportliches Training und Wettkämpfe von Kleingruppen bis zu 30 Personen ab dem 16.09.2020 bis auf weiteres geöffnet. Dies gilt auch für Kontaktsport.

Es gilt die Pflicht zur Kontaktfassung nach § 1 Abs. 8 Satz 1. In den nicht von Satz 1 erfassten Fällen gelten die Schutzmaßnahmen, insbesondere das Abstandsgebot nach § 1 Abs. 2 Satz 1.

Die Schutzmaßnahmen des von der Landesregierung erarbeiteten Hygienekonzeptes für den Sport auf Außenanlagen (<https://corona.rlp.de/de/service/rechtsgrundlagen/>), Stand 11.09.2020, sind unbedingt einzuhalten.

Der Bürgermeister hat der Öffnung der Freisportanlagen zugestimmt. Darunter fallen auch die städtischen Bolzplätze.

Die Stadtverwaltung freut sich, dass weitere Schritte in Richtung Normalität gemacht werden können, und hofft auf Ihre weiterhin disziplinierte und verständnisvolle Mitarbeit. Bleiben Sie gesund! (Stand: 16.09.2020)

Herbstschule – freiwilliges Lernangebot

Die Stadt Wörth am Rhein wird auch in den beiden Wochen der Herbstferien 2020 als Folgeprogramm der Sommerschule ein freiwilliges Lernangebot an zwei Grundschulstandorten anbieten. Die Eltern können ihr Kinder zur Teilnahme jeweils für eine Woche, in der Zeit vom 12. bis 16. oder vom 19. bis 23. Oktober 2020, anmelden. Das Lern- und Nachhilfeangebot findet in den Räumen der Grundschulen in Maximiliansau und an der Grundschule Dammschule Wörth von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr statt. Die Gruppen sind auf maximal zehn Kinder je beschränkt und werden nach den Klassenstufen 1. und 2. sowie 3. und 4. Klasse aufgeteilt. Sofern die Auslastungen gering sind, können Kinder

auch eine zweite Woche das Angebot besuchen. Die Schwerpunkte liegen hier besonders auf den Fächern Deutsch und Mathematik. Die Kinder werden von ehrenamtlichen Kursleitungen betreut, die bereits einen pädagogischen Hintergrund haben und die vom Bildungsministerium gestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch auf der Homepage des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz: <https://bm.rlp.de/de/bildung/herbstschule/>.

Ein entsprechendes Anmeldeformular erhalten Sie in den Schulsekretariaten in allen Wörther Grundschulen oder Online auf deren Schulhomepage. Die unterschriebenen Anmeldungen sind schriftlich oder als PDF-Scan an die Grundschulen oder an die Stadtverwaltung Wörth – Schulverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth. a. Rh., E-Mail steffen.baumgaertner@woerth.de zu geben. Anmeldeschluss ist der 6. Oktober 2020.

Infektionsschutz beim Besuch von Rathaus und Bürgerhäusern

Für Angelegenheiten, die sich nicht ohne persönliche Vorsprache erledigen lassen – Terminvereinbarung erforderlich

Zum Schutze der Bürger sowie der Beschäftigten im Rathaus bleiben folgende Zugangsbeschränkungen unter Beachtung von Schutz- und Hygienemaßnahmen notwendig:

1. Wie bisher wird am Eingang eine Schleusenregelung praktiziert. Einlass ist nur am Haupteingang nach Klingeln und Händedesinfektion möglich. Dabei achten die Bediensteten an der Zentrale darauf, dass zu den einzelnen Bereichen des Rathauses immer nur eine begrenzte Personenzahl zugelassen wird. Nehmen Sie telefonisch Kontakt mit dem Rathaus auf (Zentrale unter 07271-131-0) oder direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter. Nutzen Sie auch unsere Online-Services auf der Homepage unter www.woerth.de.

2. Zur Einhaltung der Kontaktsperren wird weiterhin darum gebeten, die persönliche Vorsprache auf ein Minimum zu begrenzen. Vieles lässt sich fernmündlich, per E-Mail oder Brief erledigen.

3. Falls eine persönliche Vorsprache dennoch notwendig ist, ist der Aufenthalt im Rathaus ausschließlich für die zu erledigenden Amtsgeschäfte erlaubt; die Besucher sind dringend aufgefordert, den Aufenthalt nur auf das zeitlich notwendigste Maß zu beschränken. Mit dem Sachbearbeiter ist vorab ein Termin zu vereinbaren.

4. Für Angelegenheiten/Besuch im Meldeamt bitte vorherige Absprache unter Tel. 07271-131-106.

5. Das Rathaus kann nur mit einer Mund- und Nasenbedeckung (z. B. Masken, nicht medizinischer Alltagsmund- und Nasenschutz, Schals oder Tüchern) betreten werden. Auch die Mitarbeiter werden selbstverständlich gegenüber den Kunden eine Maske tragen.

6. Die Stadtbücherei ist bereits wieder in den eingeschränkten Betrieb zur schrittweisen Wiedereröffnung gegangen. Auch hier gilt Maskenpflicht. Bitte verfolgen Sie hierzu die aktuellen Veröffentlichungen der Stadtbücherei.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahmen, sie dienen zum gegenseitigen Schutz und sollen verhindern, dass der in den letzten Wochen mit starken Einschränkungen erkämpfte Erfolg einer Abflachung der Infektionskurve durch mangelnde Vorsicht und zu frühe Lockerungen wieder zunichte gemacht wird.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Stadtverwaltung

Besuch im Meldeamt nur mit Termin möglich

Die Erledigungen von Angelegenheiten im Meldeamt der Stadtverwaltung sind nur mit Termin möglich. Darauf wird ausdrücklich hingewiesen. Nehmen Sie dazu telefonisch Kontakt mit den Mitarbeitern des Meldeamts unter Tel. 131-101, -105, -106 oder -107 auf.

Siehe auch die Hinweise unter „Infektionsschutz beim Besuch von Rathaus und Bürgerhäusern“.

Sofern Sie im Rathaus nur etwas abzuholen haben, werden Sie vom Meldeamt benachrichtigt. Die Ausgabe der Dokumente erfolgt dann an der Information des Rathauses.

Sonderprogramm Corona Venture Capital

Stärkung der Eigenkapitalbasis von Start-ups und kleinen und mittleren Unternehmen - Beteiligungsfonds zur Finanzierung von Corona-bedingten Liquiditätsbedarfen

In Höhe von bis zu 500.000 EUR reicht die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) über ihre Fondsgesellschaft WFT stille Beteiligungen an innovative technologieorientierte junge Start-ups sowie kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen aus, die im Zuge der Coronakrise unverschuldet in einen Finanzierungseingpass geraten sind.

Insgesamt umfasst der Fonds Mittel in Höhe von 150 Millionen Euro, wobei 50 Millionen Euro aus Landesmitteln und 100 Millionen Euro aus Bundesmitteln über die KfW zur Verfügung gestellt werden. Finanziert werden in erster Linie Corona-bedingte Liquiditätsbedarfe für laufende Kosten wie Miete, Gehälter, Warenlager und Betriebsmittel. Gefördert werden alle bilanzstärkenden Maßnahmen. Die Beteiligung durch die ISB ist mindestens fünf Jahre tilgungsfrei und läuft bis zu zehn Jahre.

Start-ups, die maximal fünf Jahre am Markt sind, und KMU mit bis zu 250 Mitarbeitenden können bis zum 1. November 2020 Anträge direkt bei der ISB im „Sonderprogramm Corona Venture Capital“ stellen. Die ISB berät zu allen Fragen der Antragstellung. Der Beteiligungsfonds ist ein weiteres Unterstützungsangebot der Landesregierung an die von der Coronakrise betroffene Wirtschaft.



Geschäftswelt

Modernisierung und Erweiterung des Kraftwerks der Papierfabrik Palm

Einhebung der Brennkammer im Reststoffkessel 2



SGD-Präsident Prof. Hannes Kopf, Landrat Dr. Fritz Brechtel, Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche, Werkleiter Jürgen Kosse und Mitarbeiter der Fa. Palm

Anfang Februar erfolgte im Rahmen der Modernisierung und Erweiterung des Kraftwerks der Spatenstich für den neuen Reststoffkessel im Werk der Papierfabrik Palm. Am vergangenen Montag wurde ein wichtiger Schritt getan, als ein 70 Meter hoher Kran die Brennkammer des neuen Kessels in die Anlage hob. Im April 2021 soll der Reststoffkessel in Betrieb gehen.

Die Erweiterung ist mit Investitionen in Höhe von 100 Mio. Euro verbunden. Das umfasst neben dem Reststoffkessel auch eine neue Dampfturbine, ein Brennstofflager, die Anbindung des Wellpappenwerks an das Kraftwerk und eine neue Gasturbine. Durch die weltweit erste Gasturbine einer völlig neu entwickelten Generation von Siemens, werden die CO₂-Emissionen trotz einer um 30 Prozent gesteigerten Stromerzeugung deutlich reduziert. Der Turbinentyp kann in Zukunft auch Wasserstoff verarbeiten.

Das neue Kraftwerk in Wörth verfolgt und unterstützt drei Ziele der Energiewende:

- Dekarbonisierung durch den Ausbau der Reststoffverwertungskapazitäten. So wird die enthaltene Brennstoffenergie von Reststoffen zur Trocknung der Papierbahn verwendet und fossile Energieträger substituiert.

- Dezentralisierung durch die lokale und erweiterte Stromproduktion. So wird nicht nur die Papierfabrik, sondern auch die Stadt Wörth und Nachbargemeinden mit Strom versorgt (Das Kraftwerk ist groß genug, um die Stadt Mainz versorgen zu können).

- Flexibilisierung durch die neueste Gasturbine. Damit können Netzschwankungen, die beispielsweise durch die Einspeisung von Erneuerbaren Energien entstehen, ausgeglichen werden.



Kunst und Kultur

Kirchenkonzert

Vokalensemble der Lutherana Karlsruhe am Tag der Deutschen Einheit zu Gast in Maximiliansau

Mit Chorsätzen vom 16. bis ins 20. Jahrhundert sind am Samstag, 3. Oktober, 19 Uhr, Sängerinnen und Sänger der Lutherana Karlsruhe zu Gast in der katholischen Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Maximiliansau. Neben den Terrassen- und Fensterbankkonzerten, will die Stadt damit für interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer eine weitere Gelegenheit bieten, trotz der aktuellen Situation, ein Konzert zu erleben. Die musikalischen Darbietungen werden bereichert um einige passende Texte, die von Mitarbeiterinnen der Wörther Stadtbücherei vorgetragen werden. Passend zum Tag der Deutschen Einheit steht das Konzert unter dem Motto „Frieden“. Zu hören sind u. a. Werke von J. S. Bach, Heinrich Schütz, Henry Purcell oder auch John Bennett und Charles Villiers Stanford unter musikalischer Leitung von Kirchenmusikdirektorin Dorothea Lehmann-Horsch. An der Orgel Daniel Kaiser.

Die Lutherana Karlsruhe besteht seit über dreißig Jahren an der Lutherkirche in der Karlsruher Oststadt. Unter dem Dach der Lutherana befinden sich neben einer großen Chorschule für Kinder und Jugendliche eine Reihe weiterer Chöre und Instrumentalgruppen. Acht Sängerinnen und Sänger haben sich seit einiger Zeit in einem Vokalensemble zusammengefunden und treten nun – unter Corona-Bedingungen versteht sich – in Wörth auf.

Die Besucherzahl ist auf 58 Personen begrenzt. Karten können über kultur@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-226 bezogen werden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

„Jugend musiziert“

58. Regionalwettbewerb Südpfalz in Germersheim

Der 58. Regionalwettbewerb Südpfalz „Jugend musiziert“ findet am 30./31. Januar 2021 in der Städtischen Musikschule und Musikakademie Germersheim statt. Um den Wettbewerb in Corona-Zeiten zu ermöglichen, wurde ein umfangreiches Hygienekonzept für die Durchführung erarbeitet.

Der Regionalausschuss ist ein Zusammenschluss der Kommunen Stadt Neustadt, Stadt Landau und der Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim, die zusammen die finanziellen Voraussetzungen für diesen Wettbewerb geschaffen haben.

Ausgeschrieben ist der Wettbewerb in folgenden Kategorien: Solowertungen: Blasinstrumente, Zupfinstrumente, Bass (Pop), Musical, Orgel, Besondere Instrumente (Bağlama, Hackbrett)

Ensemblewertungen: Klavier vierhändig (wegen Corona nur an zwei Klavieren möglich), Duo: Klavier und ein Streichinstrument, Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier, Schlagzeugensemble, Besondere Ensembles (Werke der Klassik, Romantik, Spätromantik und Klassischen Moderne).

Weitere Informationen zur Ausschreibung und zur Online-Anmeldung finden Interessierte unter <https://www.jumu-suedpfalz.de>. Der Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 15. November 2020.

KULTURGUT

Stars am Rhein
Kultur in Wörth

Wörther Kulturherbst

2020



09/20

MEISTERWERKE
LIVE

MEISTERWERKE I SINFONIEKONZERT

DO 24.09.2020 / 19:30 Uhr

Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz. Programm wird
coronabedingt kurzfristig bekannt
gegeben

10/20

THEATERFIEBER

ICH HASSE DICH - HEIRATE MICH!

MI 14.10.2020 / 19:30 Uhr

Komödie von Florian Battermann
und Jan Bodinus. Mit Manon
Straché u.a.



10/20

THEATERFIEBER

NATHAN DER WEISE

FR 30.10.2020 / 19:30 Uhr

Schauspiel von Gotthold Ephraim
Lessing. Mit Peter Kremer, Michel
Guillaume u.a.

11/20

MEISTERWERKE
LIVE

MEISTERWERKE II SINFONIEKONZERT

FR 20.11.2020 / 19:30 Uhr

Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz. Programm wird
coronabedingt kurzfristig bekannt
gegeben



TICKETS

Infos + Bestellung bei der Stadtverwaltung Wörth, Mozartstr. 2, 76744 Wörth
Telefon 07271/131-100, info@woerth.de, www.woerth.de

RESERVIX-VORVERKAUFSSTELLEN

Stadtverwaltung Wörth: Mozartstr. 2, 76744 Wörth / Musikhaus Schlaile: Kaiserstr. 175, 76133 Karlsruhe
Reisebüro Schmuck: Oberholderstr. 14, 76744 Wörth / Ticketstore: Hauptstraße 97, 76870 Kandel
und unter www.reservix.de



Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Neues VHS-Programm Herbst und Winter 2020 -

Anmeldungen laufen

Das neue Programm Herbst und Winter 2020 (2-2020) wird Anfang September unter Vorbehalt gestartet. Anmeldungen sind ab sofort möglich; Kurse können auch direkt online gebucht werden. Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte der Kurse können sich noch ändern. Das hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Verlauf der Covid-19-Pandemie. Unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneauflagen wird die Volkshochschule den Kursbetrieb schrittweise wieder aufnehmen. Ein gedrucktes Programmheft wird es für das kommende Semester nicht geben. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage unter www.woerth.de. Die Volkshochschule bittet um Verständnis und wünscht allen in dieser Zeit viel Gesundheit.

Anmeldungen laufen in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 10 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag, von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag, von 14 bis 18 Uhr.

Hygienekonzept der VHS

Die Wörther Volkshochschule möchte trotz der zahlreichen Einschränkungen ein attraktives Kursangebot bieten. Es wird um Verständnis gebeten, dass dies aktuell nur gelingt, wenn die Regelungen zur Bekämpfung des Virus beachtet werden. Bis auf weiteres dürfen deshalb nur Teilnehmer, die die Einhaltung des Hygieneplanes anerkennen, die Kurse der VHS Wörth a. Rh. besuchen. Das Hygienekonzept der Volkshochschule Wörth ist auf der Homepage einsehbar.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Auszug aus dem neuen Kursprogramm:

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Wer hilft mir, wenn... - Kurs Nr. 15

Ein Erwachsener, der keine Vorsorge getroffen hat und durch Krankheit oder Behinderung seine rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr regeln kann, erhält einen gesetzlichen Vertreter, den Betreuer. Der Betreuer wird vom Betreuungsgericht bestellt und kontrolliert. Er hat dem Gericht jährlich Bericht über seine Tätigkeit zu erstatten und Rechnung zu legen. Vorsorge lohnt sich, denn: Man bestimmt selbst, wer in Phasen der Krankheit oder Pflegebedürftigkeit die eigenen Interessen vertritt. Man kann durch Festschreibung seiner Wünsche diese Phase selbst ausgestalten und bestimmen. Man kann festlegen, welche medizinische Behandlung oder Nichtbehandlung man wünscht. Man erleichtert durch die schriftliche Formulierung seiner Wünsche der Vertrauensperson die Regelung seiner Angelegenheiten. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe e. V. und der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Germersheim.

Termin: Dienstag, 6.10., 18.30 bis 20 Uhr

Leitung: Holger Bast

Ort: Tullahalle Maximiliansau

Gebühr: kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Rhetorik – Sicher und vorbereitet sprechen

Kurs Nr. 240

In diesem Einsteigerkurs werden neben Körpersprache, Sprechtraining, Mimik und Gestik auch der Aufbau einer guten Rede sowie Präsentationshilfen und -tricks vorgestellt und eingeübt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Praxis. Strukturiertes und sicheres Sprechen, Vortragen und Präsentieren. Dieser Basiskurs vermittelt, wie man selbstsicher auftritt und fundierte Präsentationen abhält. **Bitte mitbringen:** Schreibzeug, Notizpapier.

Termin: Samstag, 10.10., 9 bis 16 Uhr

Leitung: Yvonne Myszkowski

Ort: Festhalle Wörth, Seminarraum

Gebühr: 35 EUR für 1 Termin

Vortrag – Knochengesund essen bei Osteoporose

Kurs Nr. 330

Osteoporose ist eine weit verbreitete Skeletterkrankung, die meist im höheren Lebensalter auftritt. Allein in Deutschland leiden rund acht Millionen Menschen an Osteoporose. Genaue Zahlen gibt es nicht, da die Krankheit häufig unerkannt bleibt. Etwa jede dritte Frau und jeder fünfte Mann über 50 Jahre sind davon betroffen. Die Osteoporose-Häufigkeit nimmt mit dem Alter zu und steigt jenseits des 75. Lebensjahres auf ca. 60 Prozent. Der Osteoporose liegt ein vermehrter Knochenabbau zugrunde, der dazu führt, dass die Knochenmasse abnimmt und Veränderungen in der Feinstruktur des Knochengewebes auftreten. In der Folge werden die Knochen zunehmend porös, verlieren an Festigkeit und Stabilität. Bei fortgeschrittener Osteoporose kommt es schon bei Alltagsbelastungen oder „einfachen“ Stürzen zu Knochenbrüchen. Verschiedene Faktoren können den schleichenden Knochenschwund begünstigen. Viele Menschen leiden an Osteoporose und wissen es gar nicht. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung dann immer weiter fort. Soweit sollte es heutzutage nicht mehr kommen, denn die Osteoporose kann schon früh erkannt und effektiv behandelt werden. Die Teilnehmer lernen wie man der Entstehung einer Osteoporose vorbeugen kann und wie eine bereits bestehende Osteoporose behandelt wird – mit Ernährung und Bewegung! Die Referentin gibt Antworten auf Einfluss und Wirkungsweise der Ernährung bei Osteoporose. Zudem werden praktische Tipps zur Ernährung sowie geeignete Lebensmittel vorgestellt.

Termin: Dienstag, 20.10., 18.30 bis 20 Uhr

Leitung: Eveline Lazik, Ökotrophologin und Ernährungsberaterin

Ort: Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Gebühr: 6 EUR für 1 Termin

Aquarell-Malerei (8 bis 12 Jahre)

Kurs Nr. 115

Bildaufbau, Farbenlehre und der Umgang mit der Aquarelltechnik sind die Basis, auf der gezielte Aufgaben mit unterschiedlichen Lösungen erarbeitet werden. Farbe und Papier werden im Kurs ausgeteilt. **Bitte mitbringen:** Malkittel, verschiedene Pinsel, Bleistift, Wasserbehälter und Mallappen.

Termin: Samstag, 31.10., 10 bis 13 Uhr

Leitung: Elke Blankart-Laub

Ort: Fachwerkhaus, Altrheinstraße 2

Gebühr: 13 EUR für 1 Termin (inkl. Materialkosten)

Aquarell-Malerei – Workshop

Kurs Nr. 610

Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Teilnehmer können sich auf das Abenteuer der Aquarell-Malerei einlassen. Das Aquarell ist ein einzigartiges Medium. Nass-in-Nass-Technik ist aufregend und eine Herausforderung. Lasuren sind die Grundlage aller Aquarelle. Experimentelle Techniken bieten viele Möglichkeiten in der Darstellung. Jedes Ergebnis wird immer etwas Neues und Einmaliges sein. Bei der Erarbeitung von Bildkompositionen lernen die Teilnehmer, ihre eigene Farb- und Formensprache zu entwickeln. Es gibt keine Festlegung auf eine bestimmte Stilrichtung. Die Arbeitsweise richtet sich nach

den individuellen Interessen und Neigungen der Teilnehmenden. **Bitte mitbringen:** Aquarellblock, verschiedene Aquarell-Pinsel, Aquarell-Farben und einen Bleistift.

Termin: Samstag, 31.10., 14 bis 17 Uhr

Leitung: Elke Blankart-Laub

Ort: Fachwerkhaus, Altrheinstraße 2

Gebühr: 13 EUR für 1 Termin



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Ausstellungen im Kinderbereich

Eine Auswahl der schönsten Bilder der abgegebenen Lesesommer-Buch-Checks ist auf der Empore im Kinderbereich aufgehängt und kann dort bewundert werden.

Ebenfalls auf der Empore befinden sich seit einigen Wochen Teile der Bilderbuch-Tröge um den Corona-Abstandsregeln gerecht zu werden. Auf den Arbeitstischen rundherum ist eine kleine Bilderbuchausstellung aufgebaut mit den Neuanschaffungen der letzten Wochen.

Veranstaltungsvorschau

Vortrag „So golden und so grau – Die wilden 20er Jahre“ mit der Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz, Donnerstag, 1. Oktober, 19 Uhr

Zum Beginn des 20. Jahrhunderts, mit Ende des Ersten Weltkrieges, erlebten die Menschen das Auf und Ab vom politischen Neubeginn der Weimarer Republik bis hin zu Inflation und Börsenkrach. Auch die Kunst brachte unterschiedliche Strömungen hervor, wie die Neusachlichen, die Realisten oder die Naturalisten. Die Malerei ist dabei nicht mehr allein tonangebend, längst machen auch Foto und Film von sich reden. Erleben Sie ein buntes Gemisch an Kunst und Kultur...

Eine Anmeldung bei der VHS (Tel. 07271-131-225, E-Mail: vhs@woerth.de) oder der Stadtbücherei (Tel. 07271-131-140, E-Mail: stadtbuecherei@woerth.de) ist wegen der Zugangsbeschränkungen zwingend erforderlich. Gebühr: 3 EUR.

„Literatur am Abend“, Mittwoch, 18. November, 19 Uhr

Alle begeisterten Leser, die neue Lektüre-Anregungen suchen, können bei dieser Veranstaltungsreihe der Stadtbücherei fündig werden. In gemütlicher Runde dreht sich alles um interessante und lesenswerte Neuerscheinungen des Jahres. Dabei stellen die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei ihre ganz persönlichen Leseempfehlungen vor.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung in der Stadtbücherei ist erforderlich.

Louise-Scheppler-Kindertagesstätte Wörth



Vor den Sommerferien bekam jede Wörther Kita eine Spende der VR-Bank Südpfalz in Höhe von 500 EUR. Die Erzieher hatten natürlich sofort viele Ideen, wie sie dieses Geld ausgeben könnten. Doch waren das auch die Wünsche und Vorstellungen der Kinder? So wurden sie im Rahmen der Partizipation und Mitbestimmung gefragt:

„Was sollen wir für die 500 EUR für die Kita kaufen, was wir noch nicht haben?“

Alle Kinder sammelten gemeinsam Vorschläge, welche dann in kleinen Gruppen noch einmal diskutiert wurden. Neben Fahrzeugen, Autos, einem Pool und vielen anderen kleinen Wünschen wurde auch die Erweiterung der großen Stoffbausteine für den Turnraum vorgeschlagen. Nach Mehrheitsbeschluss und Abstimmung aller Kinder, war das Ergebnis klar. Die Kinder hatten sich für die Stoffbausteine entschieden.

Diese wurden noch vor den Sommerferien direkt bei der Südpfalzwerkstatt

bestellt. Und da die „Bausteine“ direkt in Wörth produziert wurden, konnte die Kita diese mit ein paar Kindern nach den Sommerferien sogar selbst abholen. Vielen Dank an die VR-Bank für die Spende und an die Südpfalzwerkstatt für das Herstellen und die direkte Abholmöglichkeit.

„Wildes Bier“ im Friedenskindergarten Wörth



Das schöne Spätsommerwetter lud ein zu Ausflügen in Feld und Flur. Mit der Intention, die Äcker zur Erntezeit auf ihr Angebot hin zu überprüfen, flogen die „Schmetterlinge“ des Friedenskindergartens Wörth aus und stießen – wenn auch in der Tat unverhofft – auf einen ergiebigen „Schatz“.

Zunächst wurden diverse Früchte, die der jahreszeitliche Speiseplan bietet, erkundet und mit Freuden verköstigt, um sodann den Erntewagen des Kindergartens mit einem kulinarischen Highlight zu befüllen.

Rasch sammelten zahlreiche Kinderhände den „Wilden Hopfen“ und dank der Kooperation mit der naheliegenden Bücherei, von der der Friedenskindergarten das Werk „Die Kräuter-Detektive“ entliehen hatten, beschlossen die Kinder unisono, sich als Bierbrauer zu versuchen. Und siehe da, mit Erfolg. Zunächst mussten – gemäß Rezept – die Hopfenzapfen für wenige Minuten in Wasser gedünstet und anschließend durch ein Sieb gegossen werden. In einem nächsten Arbeitsschritt wurde die gewonnene Flüssigkeit mit Honig püriert, um die charakteristische Schaumkrone zu erhalten. Und fertig war das „Wilde Bier“!

Am Ende hatten alle Kinder die Gelegenheit vom – zugegebenermaßen ungewöhnlichen – Getränk zu probieren. Lediglich ein Kind lobte den Geschmack des eigenen, natürlich alkoholfreien Erzeugnisses. Die restlichen Reaktionen nachfolgend kurz im Originalton: „Das hat bitter geschmeckt!“, „Das ist aber ekelig!“, „Das schmeckt mir überhaupt nicht!“ etc. Nichtsdestotrotz ein gelungener Workshop zur Jahreszeit, denn Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden und selbst ein „Geschmacks-Fauxpas“ ist eine Erfahrung wert.

Förderverein Johann-Gottfried-Tullaschule Maximiliansau

Mitgliederversammlung am 30. September

Der Förderverein der Johann-Gottfried-Tullaschule lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 30. September, um 19.30 Uhr, ein. Die Versammlung findet in der Mensa statt. Bitte Mund-Nasenschutz tragen.

Förderverein der St. Nepomuk Grundschule Schaidt

„Wir schaffen was“ war das Motto des Freiwilligentages der Metropolregion Rhein-Neckar am Samstag, 19. September, auch an der St. Nepomuk Grundschule Schaidt.

Zehn Helfer sowie sechs Grundschul Kinder haben kräftig zugewerkt und einige Arbeiten erledigt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

- Drei Sitzholzbänke bekamen einen neuen Anstrich.
- Das Holzklettergerüst auf dem Spielplatz wurde neu gestrichen.
- Viele Bienen- und Insektenhotels wurden gebastelt. bzw. in Holzscheiben wurden Löcher gebohrt und am Spielgelände aufgehängt.
- Die Mauer am nördlichen Schulgelände wurde mit dem Hochdruckreiniger gesäubert, grundiert und bekommt eine neue künstlerische Aufschrift.

Interessierte sind eingeladen, sich das Ergebnis anzusehen. Der neu gegründete Förderverein der Grundschule Schaidt bedankte sich bei allen Beteiligten mit einem kleinen Umtrunk/Vesper nach getaner Arbeit.

Grundschule Büchelberg

Einladung zur Informationsveranstaltung am 30. September

Die Grundschule Büchelberg und der Schulelternbeirat laden zur Informationsveranstaltung „Gründung des Fördervereins Grundschule Büchelberg e. V.“ ein. Die Veranstaltung am Mittwoch, 30. September, 19 Uhr, in der Turnhalle Büchelberg, soll genutzt werden, um Interessierten alle wichtigen Informationen rund um den Förderverein und dessen Gründung zu geben.

Zur besseren Planung ist eine vorherige Anmeldung erwünscht, gerne telefonisch unter 0174-3063742 oder per E-Mail: gs-buechelberg@woerth.de.

Die Grundschule Büchelberg, der Elternbeirat sowie alle Schüler bedanken sich jetzt schon bei allen Besuchern für ihr Kommen und ihre Unterstützung.

Förderverein der Carl-Benz-Gesamtschule (IGS) Wörth

Jahreshauptversammlung am 6. Oktober

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Carl-Benz-Gesamtschule Wörth findet am Dienstag, 6. Oktober 2020, um 19 Uhr, in der Mensa, statt.

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Geschäftsbericht des Vorsitzenden
- 6 Kassenbericht
- 7 Aussprache zu den Berichten
- 8 Entlastung der Vorstandschaft
- 9 Neuwahl des Vorstandes
- 10 Verschiedenes
- 11 Namensänderung der Schule, Anpassung der Satzung

Kooperationsvereinbarung zwischen der IGS und den Diakonissen Speyer

Die Carl-Benz-Gesamtschule (IGS) Wörth hat 16. September zum ersten Mal eine Kooperationsvereinbarung schriftlich mit einem Unternehmen abgeschlossen. Partner sind die Diakonissen Speyer, hier im Besonderen die Einrichtungen Pfarrer-Johann-Schiller-Haus in Wörth und Willi-Hussong-Haus in Kandel. Für die Schule unterzeichnete Schulleiter Jörg Engel, für die Wörther Einrichtung war die Pflegedienstleiterin Jennifer Müller, für die Kandler die Einrichtungsleiterin Gabriele Balz dabei, für die Diakonissen Speyer der Beauftragte für Personalgewinnung Michael Wendelken.

Darin verpflichten sich beide Seiten „alles in ihren Möglichkeiten stehende zu tun, den Schülern einen Praktikums- und/oder Ausbildungsplatz im Bereich der Pflege (eventuell auch der Hauswirtschaft) zu vermitteln.“

Die Einrichtungen der Diakonissen Speyer sollten den Schülern der Carl-Benz-Schule Wörth als Modell der Arbeitswelt begegnen, um ein realistisches Bild über Arbeitsplatzbedingungen und Qualifikationsanforderungen entwickeln zu können – heißt es in der Vereinbarung. Weitere wesentliche Zielsetzungen sind die Grundsätze „Berufswahl- und Arbeitsweltorientierung, Öffnung von Schule und Unterricht und Handlungsorientierung. Die einzelnen Aktivitäten sollen Bestandteile der schulinternen Arbeitspläne und sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten sein.

Die Vertragspartner stellen eine Ausbildungsgarantie für je zwei Schüler pro Einrichtung in Aussicht, wenn der Schüler den Verpflichtungen des Vertrages, die sich aus dem Punkt „Pflichten des Schülers“ ergeben, nachkommt. Die Diakonissen Speyer bieten Schülern die Möglichkeit, auch im Rahmen von Praktika einen Einblick in die Berufsfelder der Pflege (und eventuell der Hauswirtschaft) zu bekommen. Zur Erlangung eines Ausbildungsangebotes für die dreijährige Pflegeausbildung sollten die Schüler mindestens befriedigende Leistungen im Durchschnitt haben und in keinem Fach mangelhafte. Außerdem ist eine mindestens gute Beurteilung aus den Praxiseinsätzen bei den Diakonissen Speyer erforderlich.

„Man kann in letzter Zeit immer wieder den Medien entnehmen, wie dringend solche Kooperationen innerhalb des Sozial-Pflege-Bereiches anzustreben sind und wie wichtig es ist, Auszubildende für diese Bereiche zu finden. Deswegen haben wir uns auf diesen Weg gemacht und die Kooperationsvereinbarung geschlossen“, sagt der für die Berufsorientierung der Carl-Benz-Schule zuständige Lehrer Alexander Schnur.

Viele Ideen der Kooperation wurden am Tisch ausgetauscht:

- Besuch von Elternabenden
- Gestaltung von Unterrichtseinheiten im Wahlpflichtfach ESA (Ernährung, Soziales, Arbeit) oder im Fach Biologie
- Allgemeine Informationsabende über die verschiedenen Berufsbilder in der Pflege.



Hobby und Freizeit

Mehrgenerationenhaus Wörth



Mehr Generationen Haus

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

„Juze mobil“ jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerpark Wörth - Spiel-, Bewegungs- und Kreativangebote

Alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren sind willkommen. Das „Juze mobil“ steht auf der großen Wiese vor dem Pavillon. Bei Starkregen findet das Angebot nicht statt. Eine Maske ist erforderlich, muss aber nicht überall getragen werden. Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen.

Aktuelle Öffnungszeiten Juze

Mittwoch und Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Mittwoch und Freitag: 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Folgende Einschränkungen gelten derzeit:

- vorherige Anmeldung unter Tel. 07271-8622
 - es können maximal acht Personen kommen
 - Kontaktdaten müssen hinterlegt werden
 - beim Ankommen Hände waschen, das Abstandgebot muss eingehalten werden
 - eine Maske ist erforderlich, muss aber nicht überall getragen werden
- Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen. Anmeldung unter Tel. 07271-8622.

Das Musik- und Aufnahmestudio kann wieder am Mittwoch und Freitag genutzt werden. Maximal zwei Personen, nur nach telefonischer Anmeldung und Einhaltung der Hygieneregeln.

Herbstferien: 12. bis 16.10. mit dem Kinder- und Jugendzentrum Wörth - Aktionen für Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren

Mo, 12.10. Kennenlernetag mit Ausflug zur Grillhütte Wörth

Di, 13.10. Ausflug nach Mannheim ins Technoseum und Luisenpark

Mi, 14.10. Kreativtag Indoor/Outdoor rund um Wörth

Do, 15.10. „Überraschungstag!“ - Busausflug ins Freie

Fr, 16.10. Ausflug zur Burg Berwartstein in Dahn

Weitere Infos und Anmeldung auf www.juzewoerth.de.

Aktuelle Infos, Mitmachaktionen und Tipps findet man rund um die Uhr auf der Homepage: www.juzewoerth.de.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau

Aktuelle Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Donnerstag: 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Folgende Einschränkungen gelten derzeit:

- vorherige Anmeldung unter Tel. 07271-8622
- es können maximal sechs Personen kommen
- Kontaktdaten müssen hinterlegt werden
- beim Ankommen Hände waschen, das Abstandgebot muss eingehalten werden

- eine Maske ist erforderlich, muss aber nicht überall getragen werden
Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen. Anmeldung unter Tel. 07271-8622.

Feierabend-Genuss beim TuS

Unter dem Motto „Feierabend-Genuss beim TuS“ lädt der TuS 1908 Schaidt zum gemeinsamen Genießen in die Grenzgewehall am Sportplatz ein.

Die TuS-Küche hat folgendes im September für die Gäste vorbereitet:

Am Mittwoch, 30. September, ab 17 Uhr, gibt es Dampfnudeln mit Wein- oder Vanillesoße, Gulasch gemischt.

Der TuS 1908 würde sich freuen, wenn das Angebot zahlreich genutzt werden würde.

Reservierungen und Vorbestellungen sind unter TuS-Schaidt@gmx.de oder Tel. 0170-8539263 möglich.

Pfälzerwaldverein Schaidt

Wanderung durch die Weinberge zum neuen Wein am 4. Oktober

Die Oktoberwanderung des Pfälzerwaldvereins führt am Sonntag, 4. Oktober, durch die Weinberge von Ransbach nach Leinsweiler zum Weingut Stübinger zur Mittagspause um 13 Uhr, wo die Gruppe angemeldet ist.

Nach der Pause wandern die Teilnehmer über Ransbach nach Birkweiler zum Abschluss und zum Neuen Wein im Weingarten Siener und dann nur noch 500 m zum Bahnhof.

Treffpunkt: 10.30 Uhr an der Bahnhaltstelle

Abfahrt: 10.46 Uhr - Abfahrt: Landau mit Bus 11.06 Uhr

Ankunft und Abmarsch: Ransbach Dorfmitte 11.30 Uhr

Rückfahrt: 17.06 Uhr v. Bf. Birkweiler

Wer möchte, kann mit PKW direkt zum Mittagessen nach Leinsweiler kommen (Hauptstraße 12, <https://weingut-stuebinger.de>) oder in Ransbach das Auto abstellen und die halbe Strecke ca. 4 km mitwandern und so den Wandertag genießen.

Anmeldung bitte bis 2. Oktober bei Günther Rinck, Tel. 06340-772, E-Mail: grinck@t-online.de. Wanderstrecke: 9 km.



Sport und Spiel

Fußball der Woche

FC Bavaria Wörth

Samstag, 26.9.

17.00 Uhr Herren A-Klasse Maximiliansau - Wörth

Sonntag, 27.9.

12.45 Uhr Herren C-Klasse Maximiliansau II - Wörth II

Herren D-Klasse Wörth III spielfrei

Mittwoch, 30.9.

19.30 Uhr Herren A-Klasse Wörth - Schaidt

Spielverlegungen/-absagen unter www.fcb-woerth.de.

FVP Maximiliansau

Freitag, 25.9.

18.00 Uhr E-Junioren 1. Kreisklasse Maximiliansau - Hatzenbühl

Samstag, 26.9.

11.00 Uhr F-Junioren 2. Kreisklasse Wörth II - Maximiliansau II

11.00 Uhr E-Junioren 2. Kreisklasse Maximiliansau II - Herxheim III

12.00 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse Wörth - Maximiliansau

13.00 Uhr D-Junioren 1. Kreisklasse Maximiliansau - Kandel

14.00 Uhr B-Junioren Kreisliga Kandel/Maximiliansau - Bellheim (Spielort: Kandel Kunstrasenplatz)

15.00 Uhr C-Junioren 1. Kreisklasse Schaidt/Büchelberg - Maximiliansau/Kandel

17.00 Uhr Herren A-Klasse Maximiliansau - Wörth

Sonntag, 27.9.

12.45 Uhr Herren C-Klasse Maximiliansau II - Wörth II

A-Junioren Kreisliga Maximiliansau U21 spielfrei

Mittwoch, 30.9.

19.00 Uhr Ü40 Senioren Kreispokal Schaidt/Dörrenbach (Kleinfeld) I - Maximiliansau

Freitag, 2.10.

18.00 Uhr E-Junioren 1. Kreisklasse Maximiliansau - Mörlheim II

18.00 Uhr C-Junioren 1. Kreisklasse Maximiliansau/Kandel - Völkersweiler/Silz (9er)

19.30 Uhr A-Junioren Kreisliga Maximiliansau U21 - Venningen/Haardtblick U21

Spielverlegungen/-absagen unter www.fussball.de.

TuS 08 Schaidt

Sonntag, 27.9.

12.45 Uhr Herren C-Klasse Schaidt II - Hatzenbühl II

15.30 Uhr Herren A-Klasse Schaidt - Hatzenbühl

Spielergebnisse etc. der Spiele Südpfalz unter: <https://jfv-suedpfalz.jimdo.com>.

SV Büchelberg

Samstag, 26.9.

17.00 Uhr Landesliga Ost Staffel Süd Hauptrunde Büchelberg - Billigheim

Sonntag, 27.9.

12.45 Uhr B-Klasse Büchelberg U23 - Neuputz

Volkslaufgruppe (VLG) Maximiliansau

Änderung der Lauftreffzeiten

Seit Mittwoch, 23. September, haben sich die Lauftreffzeiten der VLG Maximiliansau geändert. Gelaufen wird dann Mittwoch um 17 Uhr und Samstag um 16 Uhr. Letzter Sommerlauftreff war am Freitag, 18. September.

Informationen und Wissenswertes auch auf der Homepage: www.vlg-maximiliansau.de.

Aktion „Gemeinsam hilft!“

Karateverein Samurai erhielt Spende der Sparkasse Germersheim-Kandel



In diesen Tagen übergab die Sparkasse Germersheim-Kandel eine Spende aus der Aktion „Gemeinsam hilft!“ in Höhe von 250 EUR an den Karateverein Samurai Maximiliansau. Diese Unterstützung soll für die Finanzierung verschiedener Vereinsaktivitäten und Wettkämpfe

verwendet werden. Stephan Jäger und Manuela Kopf von der Sparkasse durften nach der Übergabe einem Training beiwohnen und auch selbst das hölzerne Kampfschwert schwingen.

Insgesamt spendete die Sparkasse im Rahmen dieser Aktion 55.000 EUR an 150 Vereine.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!

Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste in der Pfarrei, Anmeldung im Pfarrbüro per Telefon oder E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer oder Mailadresse:

Samstag, 26.9.

Wörth, St. Ägidius: 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion – Teilnahme nur für die Familien der Erstkommunionkinder

Maximiliansau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 25.9., 12.00 Uhr

Sonntag, 27.9.

Hagenbach: Großes Gebet – Anmeldung bis 25.9., 12.00 Uhr

10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten

11.30 Uhr stilles Gebet

14.00 Uhr gestaltete Gebetseinheit (GA)

14.30 Uhr Stille

15.00 Uhr gestaltete Gebetseinheit (kfd)

15.30 Uhr Stille

16.00 Uhr feierliche Schlussandacht mit sakramentalem Segen

Wörth, St. Ägidius: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion – Teilnahme nur für die Familien der Erstkommunionkinder

Montag, 28.9.

Wörth, St. Ägidius: 16.30 Uhr Stille Anbetung bis 17.30 Uhr

Maximiliansau: 20.00 Uhr Stilles Gebet vor dem Allerheiligsten

20.45 Uhr Abendgebet (Komplet)

Dienstag, 29.9.

Scheibenhart: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 30.9.

Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 1.10.

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Friedensgebet für die Gemeinde, gestaltet von der kfd St. Theodard

Freitag, 2.10.

Maximiliansau: 17.45 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 3.10.

Hagenbach: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4.10.

Neuburg: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wörth, St. Theodard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 18.00 Uhr Rosenkranz

Werktagsgottesdienste

Für die Werktagsgottesdienste muss man sich nicht vorab anmelden. Die Besucher werden vor Ort am Eingang der Kirche, wie bereits von den Sonntagsgottesdiensten bekannt, empfangen. Hier können sie ihren Zettel mit ihren Kontaktdaten, den sie bereits zuhause ausgefüllt haben, abgeben. Es liegen beim Empfang auch Zettel aus, die ggf. noch vor Ort ausgefüllt werden können. Die Höchstzahl an Gottesdienstteilnehmer muss weiterhin eingehalten werden. Evtl. könnte es sein, dass man, wenn man spät kommt, abgewiesen wird. Es wird um Verständnis gebeten, falls dies einmal vorkommen sollte. Nur auf diese Weise ist es möglich, auch wieder Werktagsgottesdienste anzubieten.

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhart, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße).

Haushaltsplan 2020/Finanzrechnung 2016 der Pfarrei Hl. Christophorus
Der Haushaltsplan 2020 sowie die Finanzrechnung 2016 der Katholischen Kir-

chengemeinde Hl. Christophorus liegt in der Zeit vom 21.9. bis 2.10.2020 im Zentralen Pfarrbüro, Mozartstraße 19, 76744 Wörth zur Einsichtnahme aus. Bei Interesse bitte telefonisch unter 07271-6888 melden, um einen Termin für die Einsichtnahme zu vereinbaren.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

www.pfarrei-kandel.de

Freitag, 25.9.

Kandel: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen in der Corona-Zeit aus der Gemeinde Kandel (Anmeldung erforderlich)

26. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A

Samstag, 26.9.

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27.9.

Kandel: 09.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Schaidt: 11.00 Uhr Stiftsamt nach Meinung der Stifter/Amt für Rudolf Junck

Dienstag, 29.9.

Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen in der Corona-Zeit aus der Gemeinde Minfeld (Anmeldung erforderlich)

Mittwoch, 30.9.

Steinweiler: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen in der Corona-Zeit aus der Gemeinde Steinweiler (Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 1.10.

Schaidt: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eröffnung des Oktober-Rosenkranzes/Amt für Alma Metz/Amt für Irma, Rudi und Pirmin Huck/Amt für Felix und Gertrud Cambeis und Elisabeth Cambeis

Freitag, 2.10.

Kandel: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier/Stiftsamt nach Meinung der Stifter

Picknickdecken-Kindergottesdienst in Schaidt

Am Sonntag, 27. September, findet um 10 Uhr im Pfarrgarten in Schaidt ein Picknickdecken-Kindergottesdienst zu Erntedank statt.

Jede Familie bringt hierzu bitte eine Picknickdecke mit, auf der sie sitzen kann (und während des Gottesdienstes somit einen fest zugewiesenen Platz hat). Jedes Kind darf zudem ein Stück einer Obst- oder Gemüsesorte mitbringen, die es besonders gerne mag. Der Mindestabstand zwischen den Picknickdecken der anderen Familien beträgt 1,50 Meter.

Auf dem Hin- und Rückweg zum Platz sind von allen ab sechs Jahren Mund- und Nasenschutz zu tragen. Dieser kann am Platz abgenommen werden.

Einlass ist ab 09.45 Uhr am Tor zum Pfarrgarten an der Speyerer Straße - dort bitte mit Abstand warten. Bei Regenwetter findet der Kindergottesdienst in der Kirche statt. Der Anmeldetermin ist bereits verstrichen, ein spontaner Besuch mit Datenerfassung vor Ort ist möglich, solange der Platz noch reicht.

St. Cäcilia Schaidt

Die diesjährige Generalversammlung des katholischen Kirchenchors St. Cäcilia Schaidt findet am 8. Oktober, 19.30 Uhr, in der Kirche statt.

Auf der Tagesordnung stehen die Geschäftsberichte der Vorstandschaft sowie Neuwahl des ersten Vorsitzenden.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Abstandsregeln einzuhalten. Maskenpflicht besteht auch für diese Versammlung.

Alle Vereinsmitglieder sind eingeladen.

Christuskirche Wörth

Samstag, 26.9.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch

Sonntag, 4.10.

09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und Lebensmittelsammlung für die Wörther Tafel, Pfarrer Pfautsch; gebraucht werden: Konserven aller Art, Zucker, Mehl, Öl, Salz, Nudeln, Reis und vor allem Babynahrung. Die Nahrungsmittel können zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Dienstag 29.9.

15.00 bis 17.00 Uhr Präparandenstunde im Gemeindehaus Wörth, Ottstraße 16
19.00 Uhr 2. Sitzung des Wahlausschusses zur Vorplanung der Presbyteriumswahl am 29.11.2020

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 erreichbar.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr, donnerstags, 8 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Samstag, 26.9.

10.00 bis 13.00 Uhr Kindergottesdienst mit Workshops und Mittagsimbiss in der Friedenskirche. Die Corona-Hygieneregeln werden beachtet.

Sonntag, 27.9.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel

Dienstag, 29.9.

16.30 Uhr Präparandenkurs (Gemeindesaal)

Donnerstag, 1.10.

17.00 Uhr Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020 mit Eltern (Friedenskirche)

Sonntag, 4.10. Erntedank

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel

Die Friedenskirchengemeinde und der Friedenskindergarten beteiligen sich an der Lebensmittelsammlung für die Wörther Tafel. Besonders benötigt werden Kaffee, Öl, Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Gewürze, Konserven aller Art und dringend Babynahrung und Windeln. Bitte die Spenden zum Gottesdienst in die Friedenskirche mitbringen.

Presbyteriumswahlen

Am Sonntag, 29. November (1. Advent), finden die Wahlen zum Presbyterium statt. Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren, sofern sie konfirmiert sind.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro und das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) sind unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Samstag, 26.9.

18.30 Uhr Samstagsabend-Gottesdienst zum Erntedank „Im (W)einklang mit...“ im Pestalozzihaus – anschließend Neues von der Traube und von der Zwiebel

Sonntag, 27.9. Kein Gottesdienst

Sonntag, 4.10.

10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus (Pfarrer i. R. R. Kalker)

14.30 bis 17.00 Uhr - Willkommen im Kirchencafé – unter der Berücksichtigung der Corona-Hygiene-Richtlinien

Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 (Kontrolle des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, sowie der Vermögensverwaltung) liegt in Zeitraum vom 5. bis 12. Oktober 2020 im Pfarramt aus und kann während der Öffnungszeiten nach Vereinbarung eingesehen werden.

Aktuelle Informationen über die Gemeinde und kurze geistliche Impulse auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 27.9. Bitte auch das gottesdienstliche Angebot der landeskirchlichen Gemeinschaft/Stadtmission in Freckenfeld beachten.

Sonntag, 4.10.

10.15 Uhr Erntedank in Freckenfeld; mit Posaunenchor

Bürozeiten

Prot. Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147; Montags ist das Pfarramt geschlossen.

Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit) Dienstag und Freitag, 6.45 Uhr bis 7.30 Uhr, darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung möglich.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 27.9.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden

Sonntag, 4.10.

10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld

Präparandenunterricht

Dienstag, 29.9.

15.15 Uhr Präparandenunterricht für Gruppe B, Prot. Gemeindehaus Minfeld

16.30 Uhr Konfirmanden 2021 – Unterricht für die Gruppe der Jungs, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Dienstag, 6.10.

15.15 Uhr Präparandenunterricht für Gruppe A, Prot. Gemeindehaus Minfeld

16.30 Uhr Konfirmanden 2021 – Unterricht für die Gruppe der Mädels, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Mut-Mach-Minute

Unter www.kirche-minfeld-winden.de findet man bei „Mut-Mach-Minute“ immer wieder wechselnd neue Gedanken die gut tun, als Mutmacher im Glauben – jetzt auch hinterlegt als Podcast zum Anhören.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten ist Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne da. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080; E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de; Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Rat und Hilfe

„Qigong im Park“

Teilnehmer spenden 1.000 EUR für guten Zweck

Martina Jung-Steffen dankt allen, die in diesem Jahr so zahlreich und mit viel Freude „Qigong im Park“ mit ihren Spenden unterstützt haben. Es sind dabei 1.000 EUR eingegangen. Die kleinen und großen Spenden gehen an die Wörther Tafel (500 EUR) und den Verein „Sprung ins Leben“ (500 EUR).

Kleiderkammer des DRK Wörth

Am 1. Oktober öffnet das DRK Wörth wieder die Kleiderkammer von 9 bis 11 Uhr. Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln. Einlass nur mit Mund-Nasen-Maske und Händedesinfektion.

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.

Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, und Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-1320336. Termine nach Vereinbarung.

Info auch unter www.psp-germersheim.de.



Bietet jedem
eine Bühne



WOCHENBLATT-
REPORTER.DE



Wir suchen **DICH** (m/w/d) für unser Team für ein



Freiwilliges Soziales Jahr

Interesse geweckt? Dann bewerbe dich oder ruf uns an:

Senientagespflege Niederwiesen GmbH,
In den Niederwiesen 8, 76744 Wörth
Telefon: 07271/9797626 oder
Senientagespflege-Niederwiesen@web.de

DRINGEND Haus oder Erdgeschoss- wohnung

für Ehepaar mit Sohn und
drei Hunden (1 großer, 2 kleine)

GESUCHT.

Gerne auch etwas
renovierungsbedürftig.
Kaltmiete bis 1200,- Euro
Telefon **017634829042**

WIR KAUFEN

**Wohnmobile
+
Wohnwagen**

Tel. **03944 - 36160**
www.wm-aw.de, Fa.

Lesen Sie ihr **Amtsblatt**

jeder Zeit

und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt

Putzhilfe

für Privathaushalt
in **Wörth**

2 Std./Woche
gesucht.

Tel. 07271-2364
ab 18 Uhr



Schillernder Tauch-
experte sucht steiles Ufer!
Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Havel-Pate!
Schützen Sie mit uns diesen
einzigartigen Lebensraum und
seine Bewohner.

www.NABU.de/havel-pate

Neubau-ETW's (projektiert) in Schaidt
zu verkaufen



Kaufpreis ab
109.000,- €

Beratung und Verkauf:
BWK - Immobilien GmbH
Tel: 07251-982 468 - 0

Mail: info@bwk-immobilien.de

Geeignet für
Kapitalanleger
und Eigennutzer
1-3 Zimmer Whg.

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

Beratung • Planung • Perfekter Service • Aufmaß • Montage

seit 1905

Schreinerei
SCHOF GmbH & Co. KG

Friedenstr. 51 • Hagenbach • Tel. 07273 / 1250
Fax: 1420 • www.schreinerei-schof.de

- Innenausbau
- Raumteiler, Gleittüren
- Zimmertüren aller Art
- Fenster, Haustüren in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Parkettarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Rollläden
- Gebäudesicherheit
- „Hüsler Nest“ das Schweizer Naturbett, Bettsysteme

 **udo's**
Fitness World

TAG DER OFFENEN TÜR

27. & 28. September 2020

So 10 - 17 Uhr

Mo 7 - 22 Uhr

Jetzt starten und bis zu

3 Monate

gratis **trainieren**

JETZT
Mitglied werden!
STARTERPAKET
gratis

und
trainiere bis zu
3 MONATE
gratis

*Wir freuen uns
auf Dich!*

Lerne unser Studio kennen.

Jetzt reinschauen!

Pfortzerstr. 3 • 76744 Wörth-Maximiliansau

Tel. 07271/42919 • www.udosfitnessworld.de

